



Arne Huber

Jazzpreisträger der Stadt Worms 2015

Der Jazzpreis der Stadt Worms 2015 geht an den Kontrabassisten Arne Huber.



Arne Huber am Kontrabass (Foto Wolfgang Volz)

Die Entscheidung

Der aus Offenburg stammende Kontrabassist Arne Huber erhielt den mit 5000 Euro dotierten Jazzpreis der Stadt Worms für „sein facettenreiches Spiel, das von der Tradition kommend modern variiert und weiterentwickelt die Grundlage für einen eigenen charakteristischen Sound liefert“, begründet die Jury ihre Entscheidung.

Arne Huber habe in seiner rund 20-jährigen Karriere nicht nur als Sideman und Bandleader zahlreicher nationaler und internationaler Bands, sondern auch als Komponist einen markanten und eigenständigen Sound geschaffen. „Seine Fähigkeit, Stücke lyrisch subtil mit einer virtuos Bescheidenheit zu kreieren und mit stimmigen Arrangements zu versehen, hat uns überzeugt“, heißt es weiter.

Der Jazzpreis 2015 wurde ermöglicht durch die finanzielle Unterstützung von: Vereinigte Kasino- und Musikgesellschaft, Stadt Worms, Bluenite, Dr. Martina Jost.

Der Preisträger

Arne Huber, 1977 in Offenburg/Deutschland geboren, studierte in Mannheim Jazzkontrabass und in Freiburg klassischen Kontrabass. Schon während seines Studiums entfaltete er eine rege Konzerttätigkeit und war seither mit verschiedenen Ensembles unter anderem bei so renommierten Festivals wie dem London Jazz Festival, Elb Jazz Festival, Schaffhauser Jazzfestival, Jazz Baltica und dem, Winterjazzfestival Bern zu hören. Der Bassist und Komponist ist zudem bereits auf über 25 CDs vertreten, von denen zwei mit dem „Preis der Deutschen Schallplattenkritik“ ausgezeichnet wurden.

Auf seinem aktuellen Album „Pearls“, 2014 mit dem Arne Huber Quartett aufgenommen und 2015 auf dem Label „Meta Records“ veröffentlicht, erforscht Arne Huber mit großem Können und musikalischer Sensibilität die Tiefen des modernen Jazz. Der Sound

des Albums ist geprägt von einer entspannten Atmosphäre, fern von jeglicher Effekthascherei. Hier ist ein Komponist am Werk, der in sich selbst ruht und der bei seinen ausgefeilten Arrangements die Bedürfnisse der Komposition über alles andere stellt.

Auch im Rundfunk ist Huber vertreten, so wirkt er regelmäßig bei Produktionen für den SRF, WDR, BR, SR, HR, SRI und SWR mit. Huber wurde auch schon mehrfach mit Preisen ausgezeichnet. So erhielt er auf den internationalen Jazz-Festivals in Hoeillart (Belgien) und Getxo (Spanien) jeweils den ersten Preis in der Ensemblewertung. Seit 2011 hat Huber einen Lehrauftrag an der Musikhochschule Mannheim.

Preisverleihung und Preisträgerkonzert

Die offizielle Überreichung der Auszeichnung als Preisträger des Jazzpreises der Stadt Worms 2015 an den Kontrabassisten und Komponisten Arne Huber fand am 10. Oktober 2015 um 20 Uhr im oberen Foyer des WORMSER Kultur- und Tagungszentrums (Rathenastr. 11) statt. Die Preisverleihung wurde vom Wormser Oberbürgermeister Michael Kissel vorgenommen. Arne Huber präsentierte sich anschließend am gleichen Ort mit einem Preisträgerkonzert, das von der Wormser Jazzinitiative BlueNite organisiert wurde, bei freiem Eintritt mit seinem Trio.

Arne Huber Trio

- Arne Huber - Kontrabass
- Domenic Landolf - Saxophon / Bassklarinette
- Claudio Strüby - Schlagzeug

Preisträger Arne Huber hatte für diesen besonderen Anlass zwei seiner Lieblingsmusiker um sich versammelt, um sich gemeinsam sowohl dem "Great American Songbook" zu widmen, als auch Eigenkompositionen zu interpretieren.

Domenic Landolf lebt in Basel und gehört wohl zu den interessantesten Stimmen Europas auf Tenorsaxofon und Bassklarinette. Claudio Strüby aus Zürich ist zur Zeit einer der vielbeschäftigten Jazzdrummer der Schweizer Szene.

 [Arne Huber](#)